

2. Digitalministerkonferenz (DMK)

18.10.2024 in Berlin

Ergebnisprotokoll

Beginn/Ende	9:00 Uhr - 12:45 Uhr	
Ort	Futurium, Berlin	
Sitzungsleitung	Staatssekretärin Martina Klement	
Protokoll	Anna-Sophia Herkenhoff (BE), Dr. Tobias Jentsch (BE)	
Mitglieder der DMK/Stv. mit Stimmrecht	BW BY BE BB HB HH HE MV NI NW RP SL SN ST SH TH	Minister Thomas Strobl / Stefan Krebs Staatsminister Dr. Fabian Mehring Staatssekretärin Martina Klement (Vorsitz) Staatssekretärin Dr. Friederike Haase (Vorsitz) Staatsrat Dr. Martin Hagen Staatsrat Jan Pörksen Ministerin Prof. Dr. Kristina Sinemus Staatssekretärin Ina-Maria Ulbrich Staatssekretär Frank Doods Ministerin Ina Scharrenbach Ministerin Dörte Schall Staatssekretärin Elena Yorgova-Ramanauskas Staatssekretärin Ines Fröhlich Staatssekretär Bernd Schlömer Minister Dirk Schrödter n. a.
Ständiger Gast	BMDV	BM aufgrund namentlicher Abstimmungen im Bundestag entschuldigt; Dr. Irina Soeffky, Susanne Ding
Weitere Gäste	BfDI DSK	Prof. Dr. Louisa Specht-Riemenschneider Prof. Dr. Alexander Roßnagel

Weitere Anwesende	BW	Dr. Alfred Debus, Michael Willig
	BY	Marina Dannenberg
	BE	Anna-Sophia Herkenhoff, Dr. Tobias Jentsch, Dr. Dominik Giese, Tim Gähme, Felix Krah, Gülay Helvaci, Sebastian Christ
	BB	Dr. Matthias Dahlke, Kerstin Fritzsche, Madeleine Hoffmann, Bernd Schöneberg
	HH	Nicolas Ulrich
	HE	Maike Dencker
	NI	Konstantin Thielecke, Dr. Alexander Georgiadis
	NW	Friederike Findeis, Nele Temel
	RP	Roland Schäfer, Dr. Stefan Puderbach
	SL	Gerald Maruhn
	SN	Dr. Dirk Orlamünder
	ST	Ines Cieslok
	SH	Dr. Nils Trares-Wrobel
	TH	Edgar Prasad
	BMDV	Julian Jakob, Leonie Pantzke, Sabine Dannelke, Dr. Daniela Ochmann

TOP 0

Eröffnung der Digitalministerkonferenz und Begrüßung

Die Vorsitzende, Staatssekretärin Martina Klement (BE), begrüßt die Mitglieder der Digitalministerkonferenz sowie die Gäste der DMK, die Bundesdatenschutzbeauftragte, Frau Prof. Dr. Louisa Specht-Riemenschneider, den Vorsitzenden der Datenschutzkonferenz, Herrn Prof. Dr. Alexander Roßnagel, und die Vertreterinnen des Bundes. Ebenso begrüßt sie Dr. Stefan Brandt, Direktor des Futuriums, und bedankt sich für die Möglichkeit, im Futurium tagen zu können.

Nach einigen organisatorischen Hinweisen leitet sie über an Dr. Stefan Brandt, der sodann ein kurzes Grußwort hält.

TOP 1

Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird mit folgenden Änderungen angenommen:

Der TOP 10 „Bericht des Bundes“ wird nach TOP 17 aufgerufen.

Die TOPs 3, 6, 13, 14 sind im Vorfeld der Sitzung weitestgehend als konsensfähige Beschlüsse identifiziert worden und werden entsprechend zum Ende der Sitzung der Reihenfolge nach aufgerufen und abgestimmt.

Ministerin Dörte Schall (RP) zieht den Beschlussvorschlag TOP 11 „Einrichtung einer LAG Europa“ zurück.

Alle Beschlüsse werden unter Abwesenheit von Thüringen gefasst.

TOP 2

Datenschutz und Datennutzung

TOP 2.1

Bericht der Bundesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit

Die Beauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit (BfDI), Prof. Dr. Specht-Riemenschneider, berichtet zu ihren persönlichen Vorhaben während ihrer Amtszeit und geht dabei auf die Frage der Vereinbarkeit von Digitalisierung mit Datenschutz und Datennutzung ein.

TOP 2.2

Bericht des Vorsitzenden der Datenschutzkonferenz

Der Vorsitzende der Datenschutzkonferenz (DSK), Prof. Dr. Roßnagel, berichtet zu aktuellen Fragen hinsichtlich des Datenschutzes.

TOP 2.3

Die Mitglieder der DMK tauschen sich mit Prof. Dr. Specht-Riemenschneider und Prof. Dr. Roßnagel zur Vereinbarkeit von Digitalisierung mit Datenschutz und Datennutzung aus.

TOP 3

Ressourcennutzung digital optimieren: Bessere Datenverfügbarkeit und digitale Zwillinge ermöglichen (BB, BE)

Der Beschlussvorschlag wird ohne Aussprache einstimmig angenommen.

TOP 4

Umsetzung der Deutschen Verwaltungscloud-Strategie befördern (BE)

Der Beschlussvorschlag wird ohne Aussprache angenommen - bei Enthaltung von Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen und Saarland. Sachsen gibt zudem folgende Protokollnotiz ab: „Inhaltlich stimmt Sachsen dem Beschlussvorschlag zu. Der Beschlussvorschlag rechtfertigt jedoch nicht eine Befassung der DMK, da das Thema in alleiniger Zuständigkeit des IT-Planungsrats liegt. Daher enthält sich Sachsen zu dem Beschlussvorschlag.“

TOP 5

Zusammenwirkung von Bund und Ländern bei der Durchführung der EU-Verordnung über künstliche Intelligenz (BW)

CIO Stefan Krebs (BW) stellt den Beschlussvorschlag vor. Die Mitglieder diskutieren den Vorschlag.

Der Beschlussvorschlag wird einstimmig angenommen.

TOP 6

Deutschlands Digitalwirtschaft braucht verlässliche Rahmenbedingungen in Europa (HE)

Der Beschlussvorschlag wird ohne Aussprache einstimmig angenommen.

TOP 7

Länderübergreifende Umsetzung des Stufenplans „Smarte Städte und Regionen“ zur Stärkung der Digitalisierung in den Kommunen (HE)

Ministerin Prof. Dr. Kristina Sinemus (HE) stellt den Beschlussvorschlag vor. Die Mitglieder diskutieren den Vorschlag. Im Beschlussvorschlag werden in der Folge Anpassungen in Ziffer 3, die Streichung der Ziffer 4 und entsprechende Anpassungen in Ziffer 6 (jetzt Ziffer 5) einvernehmlich vorgenommen.

Der Beschlussvorschlag wird einstimmig angenommen.

TOP 8

Umsatzsteuerliche Würdigung der Nachnutzung von OZG-Diensten (NW)

Ministerin Ina Scharrenbach (NW) stellt den Beschlussvorschlag vor.

Die Vorsitzende, Staatssekretärin Martina Klement (BE), weist darauf hin, dass der Beschlussvorschlag aus ihrer Sicht GO-konform sei. Sie habe sich im Vorfeld mit dem Vorsitzenden des IT-Planungsrats, Staatssekretär Dr. Markus Richter, zu dem Beschlussvorschlag abgestimmt: Dr. Richter sehe die Befassung der DMK mit diesem Thema mit Blick auf die Zuständigkeit des IT-Planungsrats unkritisch, vielmehr begrüße er dies sogar.

Die Mitglieder der DMK diskutieren den Beschlussvorschlag.

Staatssekretär Frank Doods (NI) legt einen Änderungsantrag, der eine abgewandelte Formulierung der Ziffer 4 des Beschlussvorschlags betrifft, vor. Dieser wird einvernehmlich – mit einer Änderung – in den Beschlussvorschlag aufgenommen.

Der Beschlussvorschlag wird angenommen. Sachsen enthält sich der Stimme und gibt folgende Protokollnotiz ab: „Inhaltlich stimmt Sachsen dem Beschlussvorschlag zu. Der Beschlussvorschlag rechtfertigt jedoch nicht eine Befassung der DMK, da das Thema in alleiniger Zuständigkeit des IT-Planungsrats liegt. Daher enthält sich Sachsen zu dem Beschlussvorschlag.“

TOP 9

Beschaffung von Leistungen zur Härtung der Informationssicherheit und Cybersicherheit (SH)

Ministerin Ina Scharrenbach (NW) stellt den Beschlussvorschlag vor. Die Mitglieder der DMK diskutieren den Beschlussvorschlag. Minister Dirk Schrödter (SH) erklärt den Beitritt Schleswig-Holsteins zum Beschlussvorschlag. Ministerin Ina Scharrenbach (NW) erklärt, Nordrhein-Westfalen sei nicht mehr antragstellendes Land, werde dem Beschlussvorschlag aus Schleswig-Holstein aber zustimmen.

Der Beschlussvorschlag wird angenommen – bei Enthaltung von Bayern und Brandenburg.

TOP 12

Bündelung digitalpolitischer Themen im Bundesrat (RP)

Ministerin Dörte Schall (RP) stellt den Beschlussvorschlag vor. Die Mitglieder der DMK diskutieren den Beschlussvorschlag. Im Ergebnis der Diskussion werden die Ziffern 4 und 5 des Beschlussvorschlages einvernehmlich gestrichen.

Der Beschlussvorschlag wird angenommen - bei Enthaltung von Bremen und Hamburg und gegen die Stimmen von Mecklenburg-Vorpommern, Saarland und Sachsen.

TOP 13

Bundesförderung sicherstellen und festigen (RP, BW, HE, SN, TH)

Der Beschlussvorschlag wird ohne Aussprache angenommen - bei Enthaltung von Sachsen-Anhalt.

TOP 14

Verfügbarkeit von Bundesmitteln zur Schließung der verbliebenen weißen Flecken im Mobilfunk auch in den kommenden Jahren sicherstellen (RP, BW, SN, ST)

Der Beschlussvorschlag wird ohne Aussprache einstimmig angenommen.

TOP 15

Einführung offener Austauschformate für den länderübergreifenden Austausch von Dokumenten (SH)

Minister Dirk Schrödter (SH) stellt den Beschlussvorschlag vor. Die Mitglieder der DMK diskutieren den Beschlussvorschlag. Im Ergebnis der Diskussion werden in Ziffer 2 zwei Konkretisierungen einvernehmlich aufgenommen.

Die Vorsitzende, Staatssekretärin Martina Klement (BE), weist darauf hin, dass der Beschlussvorschlag aus ihrer Sicht GO-konform sei. Sie habe sich im Vorfeld mit dem Vorsitzenden des IT-Planungsrats, Staatssekretär Dr. Markus Richter, zu dem Beschlussvorschlag abgestimmt: Dr. Richter sehe die Befassung der DMK mit diesem Thema mit Blick auf die Zuständigkeit des IT-Planungsrats unkritisch, vielmehr begrüße er dies sogar.

Der Beschlussvorschlag wird angenommen – bei Enthaltung von Brandenburg, Baden-Württemberg und Sachsen, wobei Sachsen folgende Protokollnotiz abgibt: „Inhaltlich stimmt Sachsen dem Beschlussvorschlag zu. Der Beschlussvorschlag rechtfertigt jedoch nicht eine Befassung der DMK, da das Thema in alleiniger Zuständigkeit des IT-Planungsrats liegt. Daher enthält sich Sachsen zu dem Beschlussvorschlag.“

Staatssekretärin Ines Fröhlich (SN) muss die Sitzung um 12:15 Uhr verlassen und überträgt ihr Stimmrecht auf das Land Berlin.

TOP 16

Bericht der AG zur Prüfung einer Pilotstudie zum Stand der digitalen Transformation der Wirtschaft in Deutschland und Festlegung zum weiteren Vorgehen (SN)

Dr. Dirk Orlamünder (SN) stellt den Beschlussvorschlag vor. Die Mitglieder der DMK diskutieren den Beschlussvorschlag.

Der Beschlussvorschlag wird angenommen – bei Enthaltung von Nordrhein-Westfalen.

TOP 17

Stellungnahmen der DMK

TOP 17.1: Stellungnahme DMK an GFMK zu den Beschlüssen der GFMK: „Digitalisierung geschlechtergerecht gestalten: Gleichberechtigte soziale Teilhabe und Repräsentanz von Frauen sicherstellen“ und „Registermodernisierung geschlechtergerecht gestalten“ (BE, BB)

Die Stellungnahme wird einstimmig angenommen.

TOP 17.2: Stellungnahme DMK an BMK: Schreiben BMK vom 23. Juli 2024 (Beschluss Beirat: Stufenplan Smarte Städte und Regionen) (BB, BE)

Staatssekretärin Martina Klement (BE) teilt hierzu mit, dass eine Stellungnahme der DMK im Nachgang an die BMK übermittelt wird.

TOP 17.3: Stellungnahme DMK an BMWSB: Schreiben BMWSB vom 2. Juli 2024 (Beschluss Beirat: Stufenplan Smarte Städte und Regionen)

Staatssekretärin Martina Klement (BE) teilt hierzu mit, dass eine Stellungnahme der DMK im Nachgang an das BMWSB übermittelt wird.

TOP 17.4: Stellungnahmen DMK an KMK: Schreiben KMK vom 9. und 25. Juli 2024 (Empfehlung: Mindeststandards für schulische IT-Ausstattung; Weiterentwicklung Anerkennungsverfahren)

Staatssekretärin Martina Klement (BE) teilt hierzu mit, dass die DMK auf die Schreiben der KMK bereits geantwortet habe, und diese Schreiben zur Kenntnis an die DMK-Mitglieder versandt worden seien.

TOP 10

Bericht des Bundes

Die Mitglieder der DMK führen eine Aussprache zu aktuellen digitalpolitischen Themen.
Beschlüsse werden nicht gefasst.

TOP 18 Verschiedenes

Staatssekretärin Martina Klement (BE) bedankt sich für die konstruktive 2. Sitzung der DMK und für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit der Bundesländer in der gemeinsamen Vorsitzzeit von Berlin und Brandenburg.

Ministerin Dörte Schall (RP) kündigt die 3. Sitzung der DMK in Rheinland-Pfalz am 12. und 13. Mai 2025 an. Die 4. Sitzung der DMK unter dem Vorsitz von Rheinland-Pfalz wird voraussichtlich am 24. November 2025 in Berlin stattfinden.

Staatssekretärin Martina Klement (BE) beendet die Sitzung.

Anlagen:

- Anlage 1: Beschlüsse der DMK
- Anlage 2: Neues aus den Ländern